



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

3. Wie man geistlicher Weiß Communiciren soll/ welches auch bey der
Niesung kan gebraucht werden.
-

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

¶ 111. Wie mann geistlicher Weis Communiciren soll/welches auch bey der Messung kann gebraucht werden.

Wenn der Priester drey mal Agnus Dei spricht / so schlage zugleich drey mal auf dein Brust / vnd begehre vom Lamb Gottes mit zerknirschem Herzen Erbarmung vber die Sünd / die du mit Worten / Wercken / Gedancken / begangen hast / durch dieses besleckten Lambleins Begierdt / Wort / Werck / vnd erwecke darauff wahre Reue / so: O Jesu / O hett ich dich nimmer begehret / alle meine Sünden reuen mich / vnd auch bereyht sie zu büßen allein pur vnd dem net willen / O mein Gott ober alles /

Also sprich auch drey mal mit dem Priester / Herr ich bin nit würdig / mit aller möglichster Anmutung der Demuht gegen die Herren / der so bereyhtwillig ist zu dir kommen / vnd erkenne dich aber dessen aller unwürdigsten. 1. Wegen der vielen / Schwerheit deiner Sünden. 2. Wegen deiner Vndanckbarkeit vmb so vielfaltige

hohe Wohlthaten. 3. Wegen der Abscheulich-
keit deiner Seelen / vnd Leibs / vnd engen
Nichtigkeit. Jedoch vertrauent auff deines
Beliebten vnendliche Güte / vñ Erbärm-
bd vñ demütig zu dir / daß er den Thron
deines Hertzens ihm selbst reynige / ziere vnd
ewiglich besitze mit der gleichen Scufften:

Komm / mein Geliebter / in deinen Gar-
ten meiner seel / durchwehe in du himlischer
Zudwind / auff daß seine Gewürk fließen /
reynige in mit den Tropffen deines kostbar-
lichen Bluts / begieße ihn mit den Wassern
der Genaden / vnd mache ihn fruchtbar mit
dem Saft der Barmherzigkeit / damit er
erfür bring süsse Frucht deiner Kehlen.

Der mit dem H. Bernhardo: Komm Jesu /
komm mein Geliebter / komm mein Gott /
mein Heil / mein Hoffnung / mein Lieb /
vñ alles / besitze das Reich meines Hertzens /
schaffe es gleich deinem Herzen / daß es wol-
le vnd nit wolle mit dir / ist / inier / ewiglich.

Auff diß erwecke hertliche liebeiche An-
mutungen / ob hettestu in Warheit der Him-

melspeiß

melspeiß genossen / oder sprich küniglich : O
 Jesu / mein süsse Lieb / wie bistu so vnmä-
 lich zu lieben / zu loben / zu begehren. Gehen-
 liget / geliebet / geehret müßest du werden ohne
 Endt ewiglich von allen / in allem / vberal-
 les / allein vmb deinet willen jetzt / jmmert
 ewiglich.

Wie gütig bistu / vñ mir bißhero auch ge-
 wesen? Ich erkenne es / vnd sage dir darvnt
 Danck nach bestem Vermögen. Wie er-
 danckbar aber hab ich mich gegen dich er-
 sen? es ist mir leyd / allein vmb deinet
 willen : Verzenhe mir vmb deinet willen
 Von diesem Augenblick an vmbfah ich dich
 vnd liebe dich sampt allem / was du vmbfa-
 hest / vñ liebest / mit den Armen meiner Lüt-
 vnd Auffgebung. Verlehenhe Gnad alle meine
 auch geringste Mängel / bevorab den...
 besseren / in Tugenten zunehmen / sonderlich
 in der... meine gewöhnliche Werck vollkom-
 licher zu verrichten / insonderheit das...
 in deiner Lieb / vñ vñ Genad zu verbleiben
 ewiglich. Ich fandt / den mein Seel liebet / ich ha-

gehalten / vnd will ihn nicht lassen. Cantic. 3.
Lestlich sage Dank für die geistliche Er-
weckung / auff diese oder gleiche Weiß:
Allerliebsteher Jesu / woher kompt
mir unwürdigem deinem Diener so grosse
Wirdigung deiner Majestät / das du mich
mit den Augen deiner Barmherzigkeit so
gütlich anschawest / so freundlich besu-
chest / so barmherziglich erquickest / so Vät-
terlich erhältst? Gebenedeyet sey in Ewig-
keit deine vnendliche Güte / Lieb / vñ Barm-
herzigkeit / welche du vber unwürdigen /
vnd vndanckbaren sündler hauffest / in dem
du mich mit allen Außgewählten so freund-
lich / so kräftig / so wunderbarlich von Ewigkeit
her / so freywillig in der Zeit erschaffen / so
wertlich erlöset / so theur erkauft / gefü-
hret / bewahret / vnd zu dir gebracht hast / der
du bist der Weg / die Wahrheit / vñ das Leben /
vnd gibst mir dich noch zur speiß / zum Ge-
nuss / zum Werth / zur seeligkeit. Deine e-
wige Güte vnd Liebe gegen mich erkenne / vñ
vñfabe ich / sage dir auch innigliche Dank.

vnd

vnd mit aller Creaturen möglicher Vermutung bette ich dich vnderhäng an / liebe / preise / vnd ehre dich / in dich glaub vnd hoffe ich / dich liebe ich / vnd will dich loben vber alles in Ewigkeit. Erfreue mich deiner Vollkommenheit / seligkeit / vñ Gefallen / bereue alle meine sünden / vñ ergib mich dir bis in Todt / vnd meiner Nichtigkeit. Erhöre / O gütiger Jesu / mein Vnvollkommenheit / vnd erbarm dich meiner / vnd aller die du gestorben bist / durch die Verdienst deiner seligsten Mutter Marie / vnd aller heiligen / welche ich dir in Verrechnung deiner allerheiligsten Verdiensten vortrage / du deinem himlischen Vatter auffopfern.

Vatter sehe auff das Angesicht deines liebsten Sohns Christi / vnd erbarme dich meiner / etc.

O Königin aller Heyligen / H. Engel / vnd meine Patronen M. vnd aller Außergewählten / benedenet / lobet / vnd erhebet mit mir den Herzen von nun an / bis in Ewigkeit / vnd lasset vns ruffen /

heilig/ heilig iſt der Herz vnſer Gott Zeba-
ch/ Benedeyung vnd Klarheit / 2c.

Auff diß empfahe ehrerbietlich den E-
vnd des Prieſters/ vñ ſey Chriſti eingedenck/
er gehn Himmel gefahren/ vnd die ſein-
geſegnet hat/ in Hoffnung vnd Begierdt
Gnad durch Chriſtum zu erwerben.
Vnd bey dem letzten Evangelio gedenck / daß
Chriſtus am Endt der Welt zum Gericht
kommen wird / ſage ihm Danck für die Ge-
nad der Menſchwerdung / 2c. vñnd begehre
Gnad also zu leben/ wie du wolteſt/ daß du
nicht hetteſt im erſchröcklichen letzten Br-
uch.

Nach der Meß.

Opffere dieſe deine Andacht/ vñ Dienſt
Chriſto durch die heiligſte Jungfrau
Maria/ deinen Schutz Engel/ Patronen/
vnd alle heiligen/ in Vereynigung mit dem
Opffer/ welches er auff Erden gethan/ vnd
er ſeiner heiligſten Verdienſten: vñ durch
den himliſchen Vatter / nach der Mey-
nung die du vor dem Ampt gemacht haſt.

2. Erforsche den Abgang dieser Andacht
vnd dancke Gott für die Genad/oder be-
we den Fehler mit Vorsatz/ vnd Begierde
Besserung.

3. Den Tag über verhalte dich also/
hettestu Sacramentlich communicire
biß dessen eingedenck / welchen du in
Herz geladen / vnd dessen Tempel durch
Genad worden ist.

Das X V I. Capittel.

Von Bequämlichkeiten mit Nutz vnd
dacht geistliche Bücher zu lesen.

Dieweil von den H^h. Bü-
chern fast gleiches Lob / vnd Nutz-
keit d' Ablefung geistlicher andächtiger
cher / als der Betrachtung auff seine
gegeben wird / wirdt einem Gottes
vonnöten seyn solchem nutzlichen Wert
gewisser Zeit / auch mit Fleiß / vnd
digkeit abzuwarten / nach getrawen